

13.2.2019

B8-0128/2019 }
B8-0129/2019 }
B8-0130/2019 }
B8-0132/2019 }
B8-0133/2019 } RC1/Änd. 1

Änderungsantrag 1

Helmut Scholz, Merja Kyllönen, Barbara Spinelli, Takis Hadjigeorgiou, Marisa Matias
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE

Zukunft des INF-Vertrags und Auswirkungen auf die EU

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Erwägung C a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ca. in der Erwägung, dass sich die USA im Juni 2002 aus Vertrag über die Begrenzung der Waffensysteme zur Abwehr ballistischer Flugkörper (ABM) zurückgezogen haben; in der Erwägung, dass seit ihrer Entscheidung über den Rückzug aus dem Vertrag in Osteuropa neue Systeme zur Abwehr ballistischer Flugkörper stationiert worden sind;

Or. en

AM\1177064DE.docx

PE635.353v01-00 }
PE635.354v01-00 }
PE635.355v01-00 }
PE635.357v01-00 }
PE635.358v01-00 } RC1

13.2.2019

B8-0128/2019 }
B8-0129/2019 }
B8-0130/2019 }
B8-0132/2019 }
B8-0133/2019 } RC1/Änd. 2

Änderungsantrag 2

Helmut Scholz, Merja Kyllönen, Barbara Spinelli, Takis Hadjigeorgiou, Marisa Matias
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE

Zukunft des INF-Vertrags und Auswirkungen auf die EU

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Erwägung C b (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

Cb. in der Erwägung, dass sowohl die USA als auch Russland behauptet haben, dass die jeweils andere Partei gegen den INF-Vertrag verstoßen hat; in der Erwägung, dass beide Seiten ihre jeweiligen Bedenken nicht im Wege des diplomatischen Dialogs ausgeräumt haben; in der Erwägung, dass die besondere Überprüfungscommission, die gemäß dem Vertrag eingesetzt wurde, um unter anderem Bedenken hinsichtlich der Einhaltung der Vertragsbedingungen zu behandeln, seit vielen Jahren nicht einberufen worden ist;

Or. en

AM\1177064DE.docx

PE635.353v01-00 }
PE635.354v01-00 }
PE635.355v01-00 }
PE635.357v01-00 }
PE635.358v01-00 } RC1

13.2.2019

B8-0128/2019 }
B8-0129/2019 }
B8-0130/2019 }
B8-0132/2019 }
B8-0133/2019 } RC1/Änd. 3

Änderungsantrag 3

Helmut Scholz, Merja Kyllönen, Barbara Spinelli, Takis Hadjigeorgiou, Marisa Matias
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE

Zukunft des INF-Vertrags und Auswirkungen auf die EU

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 4

Gemeinsamer Entschließungsantrag

4. fordert Russland *auf*, den *Vertrag im Gegensatz zu seiner fortdauernden Nichteinhaltung wieder uneingeschränkt und nachprüfbar einzuhalten, um die von den USA und der NATO vorgebrachten Bedenken auszuräumen*, und *fordert Russland nachdrücklich auf*, sich für ein langfristiges Fortbestehen des Vertrags einzusetzen;

Geänderter Text

4. fordert Russland *und die USA nachdrücklich* auf, den *INF-Vertrag durch seine die uneingeschränkte und konsequente Einhaltung zu bewahren* und *zu stärken und* sich für ein langfristiges Fortbestehen des Vertrags einzusetzen;

Or. en

AM\1177064DE.docx

PE635.353v01-00 }
PE635.354v01-00 }
PE635.355v01-00 }
PE635.357v01-00 }
PE635.358v01-00 } RC1

13.2.2019

B8-0128/2019 }
B8-0129/2019 }
B8-0130/2019 }
B8-0132/2019 }
B8-0133/2019 } RC1/Änd. 4

Änderungsantrag 4

Helmut Scholz, Merja Kyllönen, Barbara Spinelli, Takis Hadjigeorgiou, Marisa Matias
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE

Zukunft des INF-Vertrags und Auswirkungen auf die EU

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 9

Gemeinsamer Entschließungsantrag

9. vertritt die Auffassung, dass die Sicherheit Europas unteilbar bleiben sollte; fordert alle EU-Mitgliedstaaten, **die auch Mitglieder der NATO sind**, auf, entsprechend zu handeln; fordert die VP/HR auf, eine gemeinsame Bewertung der Bedrohungslage zu erstellen, in der die Folgen für die Sicherheit der EU – sollte der INF-Vertrag die Union und ihre Bürger nicht mehr schützen – analysiert werden, und dem Parlament gemäß Artikel 36 des Vertrags über die Europäische Union fristgerecht darüber Bericht zu erstatten und anschließend eine glaubwürdige und ambitionierte Strategie für atomare Abrüstung auf der Grundlage eines wirksamen Multilateralismus zu erarbeiten;

Geänderter Text

9. vertritt die Auffassung, dass die Sicherheit Europas unteilbar bleiben sollte; fordert alle EU-Mitgliedstaaten auf, entsprechend zu handeln; fordert die VP/HR auf, eine gemeinsame Bewertung der Bedrohungslage zu erstellen, in der die Folgen für die Sicherheit der EU – sollte der INF-Vertrag die Union und ihre Bürger nicht mehr schützen – analysiert werden, und dem Parlament gemäß Artikel 36 des Vertrags über die Europäische Union fristgerecht darüber Bericht zu erstatten und anschließend eine glaubwürdige und ambitionierte Strategie für atomare Abrüstung auf der Grundlage eines wirksamen Multilateralismus zu erarbeiten;

Or. en

AM\1177064DE.docx

PE635.353v01-00 }
PE635.354v01-00 }
PE635.355v01-00 }
PE635.357v01-00 }
PE635.358v01-00 } RC1

13.2.2019

B8-0128/2019 }
B8-0129/2019 }
B8-0130/2019 }
B8-0132/2019 }
B8-0133/2019 } RC1/Änd. 5

Änderungsantrag 5

Helmut Scholz, Merja Kyllönen, Barbara Spinelli, Takis Hadjigeorgiou, Marisa Matias
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE

Zukunft des INF-Vertrags und Auswirkungen auf die EU

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 7 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. weist darauf hin, dass ein regionales Kernwaffenwettrüsten und die Stationierung neuer Kernwaffen zwischen dem Atlantik und dem Ural unbedingt verhindert werden müssen; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, den Vertrag der Vereinten Nationen über das Verbot von Kernwaffen zu unterzeichnen und zu ratifizieren;

Or. en

AM\1177064DE.docx

PE635.353v01-00 }
PE635.354v01-00 }
PE635.355v01-00 }
PE635.357v01-00 }
PE635.358v01-00 } RC1